

welches in aller anwesenden Gemüthern eine sehr empfindliche Andacht erwecket. Den ganzen Verlauff dieses Wunders hat der Erz-Bischoff zu Bisanz Ferdinandus de Longuy, nachdem er die Sach gerechtlich untersucht/ in Druck lassen ausgehen/ auch alles an den Pabst durch einen eigenen Boten umständlich berichtet/ wodurch nicht nur Rom / sondern die gesammte rechtglaubige Christenheit in Freud und Bewunderung gesetzt worden. 2. Zu Neapel hat A. 1634. der Heil. Franciscus Xaverius Marcellum Mastrillum einen Priester aus der Gesellschaft Jesu / so durch Zerschmetterung der Hirnschal tödtlich verwundet worden / augenblicklich gesund gemacht. Welches / wie auch mehr darauf folgende Wunderwerck nicht nur in ganz Italien bekannt / sondern auch in Spanien / Portugall / Indien / und Japonien / woselbst Marcellus einen glorwürdigen Marter-Tod / den Gott gleichfalls mit vielen Wunderzeichen sichtbar gemacht / heldenmüthigst ausgestanden ic.

## Das achtzehende jetzt lauffende Jahr: Hundert.

1. Was für Statthalter Christi seynd bis jekund auf dem Stul Petri geseffen?

244. Clemens XI. bis 1721 | 246. Benedict. XIII. bis 1730

245. Innocent. XII. 1724 | 247. Clemens XII. Lebe glücklich.

2. Was ist von diesen Pabsten zu melden?

Clemens XI. dessen Tugenden so wohl als Gelehrtheit Welt-kündig / hat bey sehr beschwerlichen und verwirrten Zeiten die Kirch Gottes mit sonderbarer Klugheit / Fürsichtig- und Großmüthigkeit über zwanzig Jahr lang verwaltet / auch während seiner Regierung siebenzig zur Cardinals-Würde erhoben. Innocentius XII. da er in Leitung des Schiffleins Petri glücklich fortsuhr / ländete schon im dritten Jahr des Pabstthums an dem Port der Ewigkeit an. Die vielfältige